

Anlage 2 zu den Gebäudeleitlinien 2020

Checkliste nachhaltiges Bauen

Standort: Primus-Schule, Berg Fidel -energ. Sanierung für den 2. bis 4. Bauabschnitt
Vorlagen-Nr.: V/0138/2026 Anlage: 4

Energetische Standards

1. Art des Bauvorhabens

- Neubau oder Anmietung mit Nutzungsdauer über 10 Jahre
- Neubau oder Anmietung mit Nutzungsdauer unter 10 Jahre
- Grundlegende Gebäudesanierung
- Sanierung Einzelbauteil/e
- Aufstellung von Containern
- Sonstiges

Erläuterung:

2. Wärmeschutz

2.1 Grundlegende Gebäudesanierung

Jahres-Heizwärmebedarf bezogen auf Bruttogrundfläche (BGF) gem. Rechenverfahren des Passivhausinstituts Darmstadt in der aktuellen Fassung

Anforderung: 50 kWh/(m²)

Berechnet: 70 kWh/(m²)

Erläuterung: Bei der Gebäudesanierung des Klassentraktes II ist die Dämmung der Kriechkellerdecke vollflächig nicht möglich. Unter der Kriechkellerdecker verlaufen Versorgungsleitungen direkt unter der Decke, so dass ein vollflächiges Dämmen nicht möglich ist. Der bisherige Wärmeverbrauch am Standort liegt bei ca. 108 kWh/m²a.

Erwartete Energieeinsparung: ca. kWh 73.052/a ca. CO₂-Einsparung: 14,98 t/a

Einhaltung der geforderten U-Werte der wärmeübertragenden Bauteile gem. Anlage 4 der Gebäudeleitlinien werden eingehalten:

Ja: Nein:

Erläuterung:

Luftdichtigkeit des Gebäudes (gem. DIN 4108 T2 und T7)

n₅₀ =< 1,0 -n n₅₀ =< 0,6 -n

2.2 Sanierung Einzelbauteil/e

Beschreibung der Maßnahme: Bei den Gebäudeteilen Turnhalle, WC-Gebäude, Verwaltung und Klassentrakt III handelt es sich um die Sanierung von Einzelbauteilen.

Bauteilzustand:

Originalzustand Erstellung Bereits Saniert

Erläuterung: Bei den Gebäudeteilen Turnhalle, WC-Gebäude, Verwaltung und Klassentrakt III wurden Dächer und Fensterelemente teilweise bereits saniert. Die zu dämmenden Außenwände haben

hoch den Originalzustand.

Einhaltung der Gebäudeleitlinien: Ja Nein

Erläuterung:

Erwartete Energieeinsparung: ca. kWh 73.052/a ca. CO₂-Einsparung: 14,98 t/a

2.3 Aufstellung von Containern

gem. Gebäudeenergiegesetz (§2, 6) gelten keine Anforderungen an den baulichen Wärmeschutz

3. **Neubau / Anmietung**

Das Null-Emissions-Haus wird wie folgt eingehalten:

Vorhandene Emissionen: kg CO₂

Vermiedene Emissionen: kg CO₂

Erläuterung:

Jahres-Heizwärmebedarf bezogen auf Bruttogrundfläche (BGF) gem. Rechenverfahren des Passivhaus- instituts Darmstadt in der aktuellen Fassung

Anforderung: kWh/(m²)

Berechnet: kWh/(m²)

Erläuterung:

4. **Wärmeerzeugung**

GUD-Fernwärme KWK-Nahwärme Gas Öl Geothermie

alternative Verfahren Anschluss an bestehende Anlage

5. **Aktive Solarenergienutzung**

Warmwassererzeugung Beheizung

Stromerzeugung, PV-Anlage mit 12 kWp;

Batteriespeicher mit kWh

Erwartete Energieeinsparung: ca. kWh 10.500 ca. CO₂-Einsparung: 3,7 t/a

6. **Sommerlicher Wärmeschutz**

Feststehender Sonnenschutz

Lamellen oder Rollläden

Erläuterung: Vereinfachter Nachweis gem. Sonneneintragskennwert

Übertemperaturgradstunden: Anforderung: 450

Berechnet: <450

Sonstige Nachhaltigkeits-Kriterien

1. **Einsatz von durch Ratsbeschlüsse indizierten Baustoffen**

PVC Nein Ja

Tropenholz Nein Ja

Begründung für Einsatz:

2. **Zielwerte für schadstoffarmes Bauen**

Zielwert TVOC < 1000 µg/m³ (Standard)

Zielwert TVOC < 500 µg/m³ (Kindergärten und Schulen)

Zielwert Formaldehyd < 60 µg/m³

Einhaltung dieser Zielwerte soll erreicht werden durch

Verwendung ggf. zertifizierter Materialien (z. B. Blauer Engel)

Verwendung von Naturbaustoffen

Überprüfung der Luftschadstoffe mittels Raumluftmessungen.

3. **Sonstiges: (z. B. Regenwassernutzung)**

4. **Gründach**

Ja m²

Nein Begründung Das Dach des Sporthalle wurde auf statische Lastreserven untersucht. Aufgrund fehlender Flächenlastreserven ist die Umsetzung eines Gründaches dort nicht möglich. Die Dachflächen des Verwaltungsgebäudes und des Klassentraktes III wurden 2010 bzw. 2015 saniert. Die Dachrandanschlüsse sind für den zusätzlichen Gründachaufbau ungeeignet.

aufgestellt:

geprüft: 

13.03.2026
Steffen Kattert
Energiemanagement
Amt für Immobilienmanagement